



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 22. Januar 2009, 15:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
des Richtfestes für ein neues Verwaltungsge-
bäude der Firma ECKA Granulate GmbH & Co. KG

am 22. Januar 2009
in Fürth

Begrüßung

**Sehr geehrter Frau
Rohrseitz,
(Geschäftsführerin)**

**Sehr geehrter Herr
Rohrseitz,
(Geschäftsführer)**

**Sehr geehrte Ehrengäste aus Politik und
Verwaltung,**

meine sehr verehrten Damen und Herren!

I. Dank für die Einladung

**Anlass und
Dank für Einla-
dung**

Ich danke Ihnen für die Einladung zum **Richt-
fest Ihres neuen Verwaltungsgebäudes** hier
in Fürth und
ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu dieser In-
vestition.

Glückwünsche

Gerne übermittle ich Ihnen auch die Glückwün-
sche von **Wirtschaftsminister Zeil**.

**Erfreulicher An-
lass in einer
schwierigen Zeit**

In einer Zeit, in der die Zeitungen voll sind von
schlechten Meldungen über die wirtschaftliche
Situation auf der ganzen Welt, bauen Sie ein
neues Verwaltungsgebäude.

Das ist ein sehr erfreulicher Anlass, vor allem für die Mitarbeiter, die dadurch bessere und schönere Arbeitsplätze bekommen.

Vor allem ist es aber ein **Zeichen**, dass Sie angesichts der Wirtschaftskrise nicht in eine **Schockstarre** verfallen, sondern mit **Zuversicht** in die Zukunft blicken.

Genau das ist es, was unsere Wirtschaft in dieser Zeit am meisten braucht, **Optimismus!**

Mutmacher und Bekenntnis

Investitionen wie diese, sind deshalb auch Mutmacher:

- Mut in die Zukunft des Unternehmens und
- Vertrauen in die eigene Leistungskraft.
- Vertrauen in die Wirtschaftskraft unseres Landes und
- natürlich auch Vertrauen zum Standort Fürth, der mir als Nürnbergerin natürlich auch sehr am Herzen liegt.

Lange Geschichte

II. ECKA erfolgreich von Anfang an

Die **Firma ECKA** Granulate ist ein Unternehmen mit unendlicher Erfahrung, das in seiner langen Geschichte alle Facetten des Wirtschaftslebens durchgemacht hat.

Diese Firma war immer in Bewegung. Stets wurde neu gegründet, übernommen oder aus-
geweitet.

Sie hat aus allen Situationen immer das Beste gemacht. Und es ging immer bergauf!

Besonders deutlich wird dies in den letzten zehn Jahren, in denen sich allein der Umsatz mehr als verachtfacht hat.

Besser kann sich ein Unternehmen kaum entwickeln.

Unternehmen hat viele Kompetenzen

Wie der Erfolg bekanntlich viele Väter (und Mütter!) hat, sind es auch bei ECKA viele „Komponenten“, die die Firma so erfolgreich machen:

- die technologische Kompetenz,
- die kontinuierliche Verbesserung der Qualität,
- die Kundenzufriedenheit,
- die Sicherheit und der Arbeitsschutz,
- die hochqualifizierten Mitarbeiter **und**
- die **professionelle Geschäftsführung**, die diese „**Komponenten**“ seit Jahren hochhält.

Qualitätsmischung erster Güte

Mit dieser **Qualitätsmischung erster Güte** haben sie es geschafft, in den Leistungsschwerpunkten ihrer Branche die Weltmarktführung zu übernehmen.

Anlass zur Gratulation

Heute ist ein schöner Anlass, Ihnen dazu ganz herzlich zu gratulieren und auch für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

III. Hoffnung auf weiteren Aufschwung

Zugleich hoffe ich natürlich, dass es trotz der augenblicklichen Wirtschaftssituation **keinen Stillstand** gibt.

Metallprodukte haben auch in Zukunft ihren festen Platz

Noch ist nicht abzusehen, welchen Einfluss Bankenrettungspakete und Konjunkturprogramme haben werden.

Sicher ist jedoch, dass Metalle und Metallprodukte auch in Zukunft als wertbeständige Werkstoffe ihren festen Platz haben werden. Wenn man zudem bedenkt, dass ECKA Produkte vornehmlich in Zukunftstechnologien verwendet werden – ich denke hier zum Beispiel an die Herstellung von Solarzellen oder bei der Gewichtsreduzierung bei Bauteilen – sind **die Aussichten für Ihr Unternehmen sehr gut.**

IV. Fürth – für die Zukunft gut gerüstet

Standort Fürth hat viel zu bieten

Hinzu kommt, dass der **Wirtschaftsstandort Fürth** für die Entwicklung eines Unternehmens **viel zu bieten hat**.

Die **zentrale** geografische **Lage**, die unmittelbare **Nähe** zum Verdichtungsraum **Nürnberg**, die **Branchenvielfalt** und die hervorragende **Verkehrsanbindung** sind nur einige Aspekte, die für diese Stadt sprechen.

Studien bestätigen hohe Zukunftsfähigkeit

Mittlerweile gehört der **Ballungsraum Nürnberg mit der Stadt Fürth** laut der Studie „Zukunft Deutschland 2020“ des Zukunftsinstituts zusammen mit München und der Oberpfalz zu den **TOP 13 Zukunftsregionen Deutschlands**. Die Prognos-Studie 2007 zur Zukunftsfähigkeit der Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland **attestiert Fürth** mit Rang 67 von 439 das Prädikat „**Hohe Zukunftschancen**“.

Drei wesentliche Auslöser

Dieser wirklich sehr erfreuliche **Trend** hat aus meiner Sicht **drei wesentliche Auslöser**:

- **Erstens** profitiert die Stadt natürlich von der Metropolregion Nürnberg.
- **Zweitens** die gezielte Unterstützung der Staatsregierung mit **Fördermaßnahmen** z.B. mit den Mitteln aus dem Regionalfonds konnten von 2000 bis 2006 Investitionen von über 30 Millionen angestoßen werden.
- **Drittens**, und das scheint mir **entscheidend** zu sein, der **Unternehmer und Unternehmen, die anpacken**, die innovative Produkte entwickeln, und die so ihre eigene Zukunft und die der Region selbst in die Hand nehmen.

Dazu gehört auch Ihre Firma!

Firma Bereicherung für die Region

Sie ist eine **Bereicherung** für die Region und natürlich für die **Stadt Fürth und** sie ist ein **Musterbeispiel** für unseren gesunden Mittelstand.

V. Freistaat unterstützt Mittelstand nach Kräften

Mittelstand, Leistungsträger der Wirtschaft

Unsere mittelständischen Unternehmen sind **die Leistungsträger** unserer Wirtschaft. Sie sind es,

- die in Bayern den größten Teil aller **Unternehmen** ausmachen,
- die die meisten **sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter** beschäftigen,
- die **mit Abstand die meisten Ausbildungsplätze stellen und**
- die **nicht selten durch ihren Erfindergeist und Ideenreichtum technologische Neuerungen vorantreiben.**

An dieser Stelle möchte ich auch das große Engagement von Herrn Rohrseitz für die Neue Materialien Fürth und das Cluster Neue Werkstoffe hervorheben. Herr Rohrseitz hat aktiv seine große Kompetenz und viel Engagement eingebracht und ganz maßgeblich zum Erfolg und zur positiven Entwicklung beigetragen.

Optimale Rahmenbedingungen für den Mittelstand

Ein wesentliches Anliegen unserer Standortpolitik ist es, gerade für den **Mittelstand optimale Rahmenbedingungen** zu schaffen.

Dafür gibt es eine Reihe von „Instrumenten“:

- die Mittelstandsfinanzierung im Rahmen des Mittelstandsprogramms,
- die Existenzgründungsförderung,
- die Begleitung bei der Erschließung von Auslandsmärkten

und augenblicklich ganz besonders

- die **Allianz Bayern Innovativ**, die an die Modernisierungspolitik der „Offensive Zukunft Bayern“ und die „High-Tech-Offensive“ anschließt.

Freistaat Partner des Mittelstandes

Der Freistaat ist und bleibt ein verlässlicher Partner gerade für unsere mittelständischen Wirtschaftsunternehmen.

Das gilt natürlich auch für **Ihr** Unternehmen.

VI. Schluss

Ich bin sicher, mit Ihrem neuen Verwaltungsgebäude und Ihrem unternehmerischen Elan werden Sie den Erfolg des Unternehmens weiter steigern.

Hierzu wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern, aber auch allen Ihren Kunden weiterhin viel Glück und Erfolg.